

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
 Amtliches Publikationsorgan
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi
 Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
 Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Piccolo-Zmorge in Immensee

Immensee Du hast ein Baby oder kleines Kind zu Hause und möchtest dich mit anderen Müttern aus Immensee austauschen? Dann komm am Mittwoch, 15. Mai, zwischen 9 und 10.45 Uhr in den Pfarrsaal Immensee zum Piccolo-Zmorge. Der Familienkreis lädt alle Mütter mit ihren Kleinkindern zu einem gemütlichen Frühstück ein. Während die Kleinsten spielen und neue Gspänli kennenlernen, können die Mamis genüsslich ihren Kaffee oder Tee und ein leckeres Frühstück geniessen. Das Team des Familienkreises freut sich auf einen gemütlichen Morgen mit zahlreichen Mamis und Kindern und auf neue Gesichter. (pd)

19er-Andacht am kommenden Sonntag

Küssnacht Diesmal fällt die ökumenische Abendandacht auf einen Sonntag. Sie sind herzlich eingeladen, den Sonntag mit dieser besinnlichen Andacht abzuschliessen. Beginn ist am Sonntag, 19. Mai, wie immer um 19 Uhr im Besinnungsraum des Zentrums Monséjour. Inhaltliche Gestaltung Claudia Zimmermann, musikalische Gestaltung Armin Kneubühler. (pd)

Handelsregister

aws treuhand ag, in Küssnacht SZ, CHE-477.257.576, Chli Ebnet 1, 6403 Küssnacht am Rigi, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22.01.2019. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt Treuhand- und Finanzdienstleistungen aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen, einschliesslich des Erwerbs, der Verwaltung und des Verkaufs von Grundeigentum. Aktienkapital: CHF 100 000.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 60 000.-. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung vom 22.01.2019 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Wiget, Adrian, von Arth, in Küssnacht SZ, Präsident, mit Einzelunterschrift; Wiget, Sina, von Erstfeld, in Küssnacht SZ, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Stillhart Consulting GmbH (Stillhart Consulting Sàrl) (Stillhart Consulting Sagl) (Stillhart Consulting Ltd liab Co), in Küssnacht SZ, CHE-392.995.592, Seemattweg 30, 6403 Küssnacht am Rigi, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 08.02.2019. Zweck: Erbringung von Beratungs-, Coaching- und Supportdienstleistungen in den Bereichen General Management, Human Resources, Marketing, Unternehmensberatung, Steuern, Treuhand, Finanzen und Informatik. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und des Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Sie kann Grundstücke, Immaterialgüterrechte und Lizenzen aller Art erwerben, verwalten, belasten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.-. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Erklärung vom 08.02.2019 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Stihlhart, Julie Marie, von Bütschwil-Gantereschwil, in Küssnacht SZ, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.-.



Eine Schülergruppe des Gymnasiums in Aktion beim Finalisieren der Baustellenwandbemalung und einer besonders eindrucksvoll gestalteten Platte. Bilder: Roger Harrison

Bunte Werke bleiben zwei Jahre

Immensee Schüler des Bezirks Küssnacht haben die Baustellenwand der entstehenden Siedlung «Wohnen im Bethlehem» bemalt. In ihren Motiven scheint vieles auf, was dieses Bauprojekt speziell macht.

«Wir fördern die Integration des Quartiers «Wohnen im Bethlehem» in dem wachsenden Bezirk Küssnacht und dem Siedlungsraum Immensee.» Schon bevor die erste Bodenplatte gesetzt war, machten die Bauherren der Missionsgesellschaft Bethlehem Ernst mit diesem Satz aus dem Leitbild von «Wohnen im Bethlehem».

Sie luden Schulklassen des Gymnasiums Immensee und der Oberstufe Küssnacht ein, die 250 Meter lange Baustellenwand zu bemalen. Mit von der Partie war auch eine Gruppe des Chinderhuus Küssnacht und die Kulturkommission des Bezirks Küssnacht, die einen wichtigen koordinierenden Beitrag leistete.

Utopische und futuristische Wohnformen

Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Klassen 1b, 4c und des Ergänzungsfaches Bildnerisches Gestalten zauberten fantastische Wohnlandschaften auf rund 30 der gut 5 Quadratmeter grossen Wandelemente aus einem speziellen Kunststoff. «Wir hatten Lust, utopische und futuristische Wohnformen zu visualisieren», sagt dazu Diana Seeholzer, Lehrperson für bildnerisches Gestalten am Gymnasium Immensee.

Während eine Gruppe unter dem Titel «Häuserlandschaft» mit eng ineinander verschachtelten architektonischen Elementen in der Parallelperspektive experimentierte, liess eine andere Gruppe

bewohnte Trauminseln wie Quallen im Meer schweben. Eine dieser Inseln kommt in Form eines Big Mac daher – warum auch nicht? Vollends futuristisch-surreal ist der Zugang der dritten Gruppe zum Thema – unter dem Motto «Utopia – Formen des Zusammenlebens neu denken» kann das dann auch einmal vom Wohntraum ins Wohntrauma kippen.

42 Wandelemente zum Thema «Zusammenleben»

Jugendliche der Küssnacher Sekundarschule, Werkschule und Integrationsklasse für Fremdsprachige befassten sich derweil auf insgesamt 42 Wandelementen mit dem Thema «Zusammenleben». «Nur schon die Grundierung mit den dreissig aufeinander abgestimmten Farbtönen war ein hartes Stück Arbeit», sagt Otmar Müller, der als IKF-Klassenlehrer am Projekt beteiligt war. Darauf applizierten die Schüler Fotos, die sie mittels Hellraumprojektor vergrösserten, und setzten dazu grafische Muster afrikanischer Prägung. Da wird gechillt, gespielt, geklettert, getratscht, gespritzt und gefischt, dass es eine Freude ist. «Genau diesen Groove wollen wir in unsere Siedlung holen», sagt Stefan Kaiser, Projektleiter von «Wohnen im Bethlehem». «Wir wollen die Räume so gestalten, dass die Mieter auch je nach Lebenssituation wechselnde Bedürfnisse mit ihrem Alltag in Übereinstimmung bringen können.»

Was das heisst, zeigt ein Blick auf die neue Website der Siedlung. Da wird es Jokerzimmer geben und Hobbyräume, ein Bistro und einen Waschsalon, einen Kinderhort und Angebote für betreutes Wohnen, Gästezimmer und jede Menge Spielflächen – und das Ganze selbstverständlich rollstuhlgängig und weitgehend autofrei.

Zehn Liter Acrylfarbe für schillernde Welle

Auch das Chinderhuus Küssnacht beteiligte sich an der einzigartigen Malaktion. Unter der Leitung des Kunstschaffenden Chinderhuus-Betreuers Nicolas Wittwer entstand aus 30 Händen und mit 10 Litern Acrylfarbe eine fünfzehn Meter lange, in allen Farben schillernde Welle – so bunt, wie das Leben in der Mehrkulturen- und Mehrgenerationensiedlung von «Wohnen im Bethlehem» sein soll.

«In diesem Riesenwerk fand jedes Kind seinen Platz und konnte sich zugleich mittragen lassen als Teil eines grossen, sich bewegenden Ganzen», sagt Nicolas Wittwer, und: «Die Welle repräsentiert die Gesellschaft, in der wir einen Raum einnehmen, dessen Grenzen zum Teil vorgegeben, aber doch flexibel sind.»

Eine solche Gesellschaft wünschen sich auch die Bethlehem-Missionare – an einem Ort in Immensee, in dem das Miteinander und Füreinander gelebt werden soll. (pd/red)

Aktion: Gestalte deine Wandzeichnung

Immensee Wie sieht deine Trauminsel, auf der du wohnen möchtest, aus? Wie sieht deine Behausung darauf aus? Sende uns deine Idee in Form einer schwarz-weissen Zeichnung mit Filzstift auf einem Blatt A4. Deine Idee kann alles sein: einfach, komplex, ernsthaft, humorvoll, ruhig, wild und so weiter. Alle eingesendeten Werke werden am Hoffest vom Samstag, 15. Juni, mithilfe von Hellraumprojektoren und breiten, schwarzen Filzstiften direkt auf vorbereitete Baustellenwände übertragen. Achtung: Die Arbeit wird schwarz-weiss gehalten (keine Farben). Schwarze Flächen und Strukturen sind jedoch möglich. Wenn du ans Hoffest kommst, kannst du beim Übertragen der Zeichnung selber mitmachen. Wenn du das willst, teile uns das mit. Alle Zeichnerinnen und Zeichner erhalten bei persönlichem Erscheinen am Hoffest zudem ein Überraschungsgeschenk. Wir freuen uns sehr über möglichst vielfältige Werke. Die Teilnahme ist gratis und offen für Junge und Junggebliebene, die Freude am Zeichnen und Erfinden haben. Die Baustellenwände bleiben anschliessend während rund zwei Jahren für die Bevölkerung sichtbar. (pd)



Hoffest mit Vernissage der Baustellenwand

Immensee Am Samstag, 15. Juni, ist die Bevölkerung von 14 bis 22 Uhr zu einem fröhlichen Hoffest auf dem Gelände der neu entstehenden Siedlung «Wohnen im Bethlehem» beim Missionsgebäude in Immensee eingeladen. Für die Kinderunterhaltung ist beim Kinderspieltisch ebenso gesorgt wie für das leibliche Wohl mit Spezialitäten aus aller Welt, zubereit-

et von Küssnacher Mitbürgerinnen und Mitbürgern internationaler Herkunft. Alles ist kostenlos, auch die bunte musikalische Unterhaltung im Hof und im Festzelt.

Daneben wird die Vernissage der rund 250 Meter langen Baustellenwand, die am Fest selbst durch die Publikums-wandelemente im Rahmen der grossen

Mitmachaktion ergänzt werden, gefeiert. Eine Bildershow mit Fotos von Roger Harrison zeigt sodann auf, was die fantasievolle Baustellenwandbemalung mit dem Projekt «Wohnen im Bethlehem» zu tun hat, und Besucherinnen und Besucher erhalten weitere Informationen aus erster Hand zur neu entstehenden Siedlung. Herzlich willkommen. (red)

Hinweis

Sende deine Zeichnung bis am 5. Juni an folgende Adresse: Gymnasium Immensee, Diana Seeholzer, Bethlehemweg 12, 6405 Immensee. Oder als Foto per E-Mail an: diana.seeholzer@gymnasium-immensee.ch